

Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung **Chemikalien- und Produktsicherheit** des BfR besteht in der Fachgruppe „Produktbeschaffenheit und Nanotechnologie“ ab sofort die Möglichkeit des Anfertigen einer

### **Abschlussarbeit (Diplom/ Master)**

mit dem Thema:

*Verbleib von Nanopartikeln an der Blut-Luft-Schranke - Evaluation des Einflusses verschiedener synthetischer Lungenflüssigkeiten auf die Kinetik von ausgewählten Nanopartikeln*

#### **Es soll an folgender Aufgabenstellung mitgearbeitet werden:**

- Herstellung von Chemikaliengemischen (Lungen-Simulanzmedien) und Nanopartikeldispersionen
- Analytische Charakterisierung des zeitabhängigen Nanopartikelgehalts (ICP-MS)
- Routine Zellkultur von Zelllinien
- Exposition der Zellen mit Chemikalien- und/ oder Nanopartikelgemischen und anschließende Bestimmung toxischer Endpunkte
- Gehaltsbestimmung von Nanopartikeln aus exponierten Proben
- Datenauswertung zur Nanopartikelkinetik und Biokompatibilität

#### **Anforderungen:**

- Studium der Biologie, Biochemie, Chemie, Toxikologie oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Kenntnisse analytischer Techniken zur Nanopartikelcharakterisierung (ICP-MS, DLS, o. Ä.) sind erforderlich, praktische Erfahrungen sind von Vorteil
- Praktische Erfahrung in der Zellkultur sind von Vorteil
- Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten und gute Kommunikationsfähigkeit sind erforderlich
- Gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift wünschenswert
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität und Teamfähigkeit werden vorausgesetzt

Nähere Auskünfte erteilt Herr Hachenberger (Tel.: 030 18412 - 4015;  
E-Mail: [Yves.Hachenberger@bfr.bund.de](mailto:Yves.Hachenberger@bfr.bund.de)) unter dem Betreff „Abschlussarbeit Lungensimulanz“.



Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten. Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. An der Bewerbung von Frauen besteht daher ein besonderes Interesse. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt; von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.

---